



Regierungsratsbeschluss vom 30. Oktober 2018

Ratschlag «Staatsbeitrag an „Pro Senectute beider Basel – Für das Alter“ für die Jahre 2019 bis 2022 für die Bereiche Sozialberatung, Treuhandschaften, Beistandschaften, Begegnung der Generationen, Spezial-Reinigungsarbeiten, Umzüge und Räumungen»

P181489

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Gesundheitsdepartement, und der Stiftung Pro Senectute beider Basel betreffend Staatsbeiträge für die Jahre 2019 bis 2022 wird unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Grossen Rat genehmigt.

Begründung

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat die Bewilligung von Ausgaben zur Fortführung der Finanzhilfe für die Stiftung «Pro Senectute beider Basel – Für das Alter» in bisheriger Höhe von unverändert jährlich 855'000 Franken für die Jahre 2019 – 2022. Pro Senectute beider Basel engagiert sich für alle älteren Menschen – unabhängig von ihrem Einkommen und von ihrem sozialen Status. So bietet Pro Senectute beider Basel Seniorinnen und Senioren ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Bildung und Kultur, Animation/Aktivierung und Prophylaxe mittels Sprach-, Sport-, Wellness- und Kreativkursen sowie Führungen und Vorträge. Im Weiteren führt Pro Senectute beider Basel einen Mahlzeitendienst, verschiedene Mittagstische und betreute Alterssiedlungen. Seitens des Kantons Basel-Stadt sollen die Bereiche Sozialberatung, Treuhandschaften, Beistandschaften, das Projekt «Begegnung der Generationen» sowie der Spezialreinigungs-, Umzugs- und Räumungsdienst finanziell mit Staatsbeiträgen unterstützt werden. Pro Senectute beider Basel trägt mit diesen Leistungen wesentlich dazu bei, dass älter werdende Menschen möglichst lange an ihrem angestammten Wohnort verbleiben können.

